

Pensionskassen Novartis



# Jahresbericht 2018

## Zweck und Organisation

Die *Pensionskasse Novartis 1* ist mit gegen 28000 versicherten Personen und Rentenbezügern/-innen und einem Vermögen von rund 12.8 Milliarden Franken eine der grössten autonomen Personalvorsorgeeinrichtungen der Schweiz. Ihr zur Seite steht ergänzend die *Pensionskasse Novartis 2* mit einem Vermögen von 565.4 Millionen Franken.

Wie die kürzlich erschienenen Jahresberichte 2018 zeigen, haben sich die Pensionskassen Novartis in einem anspruchsvollen Umfeld behauptet und sind für

künftige Herausforderungen gewappnet. Dies nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Veränderungen, die sich aus der *Alcon-Abspaltung* und den angekündigten Restrukturierungen ergeben. Aufgrund der Zahl der betroffenen Mitarbeitenden werden die Pensionskassen Novartis ein so genanntes *Teilliquidationsverfahren* durchführen. Damit wird sichergestellt, dass die als Gruppen austretenden und die verbleibenden Versicherten in Bezug auf die vorhandenen Reserven der abgebenden Kassen prinzipiell gleich behandelt werden.

## Die Pensionskasse Novartis 2 – ein innovatives Konzept

Auch im stark regulierten Umfeld der beruflichen Vorsorge in der Schweiz gibt es Spielräume für flexible Lösungen, die den Versicherten bedarfsgerechte Gestaltungsmöglichkeiten, aber auch mehr Eigenverantwortung einräumen. Eine davon betrifft die Wahl der Anlagestrategie im weitergehenden Vorsorgebereich.

Wie dies in der Praxis funktionieren kann, zeigt das Beispiel der *Pensionskasse Novartis 2*, wo fünf Anlagestrategien mit unterschiedlichem Risikoprofil zur Auswahl angeboten werden. Bis zum Ende der Berichtsperiode machten 2361 von 5423 Versicherten von ihrer Wahlmöglichkeit Gebrauch. Die Gesamtperformance betrug -3.25%.

Der Stiftungsrat der *Pensionskasse Novartis 1* setzt sich paritätisch aus je sieben Vertretern/-innen der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerseite zusammen.

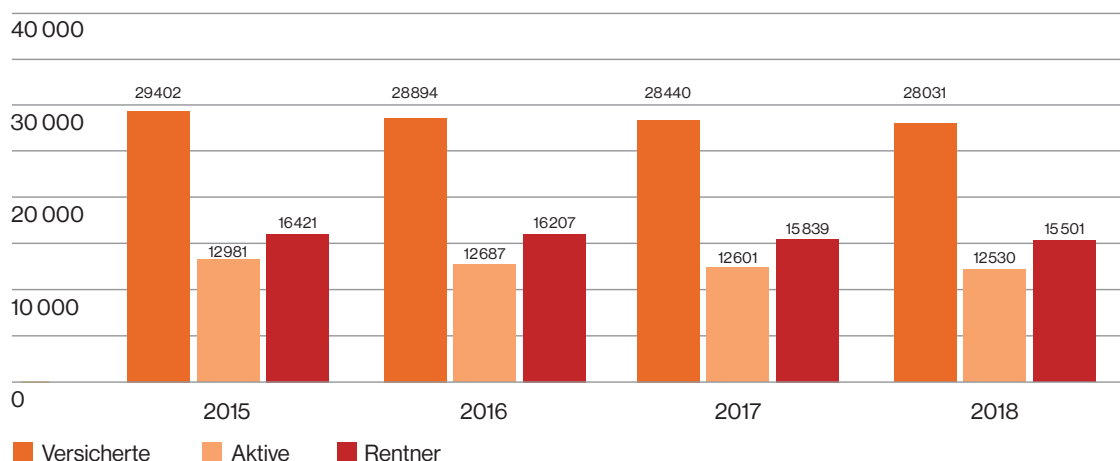
### Angaben zur Organisation der Pensionskasse Novartis 1 (Stichtag 31. Dezember 2018)

<b>Stiftungsrat</b> (Amtsdauer 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020)	<b>Geschäftsleitung</b> Dr. Markus Moser, Geschäftsführer Marco Armellini, Stv. Geschäftsführer
<b>Arbeitgebervertreter</b> Daniel Weiss (Präsident) Dr. Thomas Boesch Bertrand Bugnon Isabelle Defond Felix Eichhorn Dr. Matthias Leuenberger Dr. Christian Rehm	<b>Revisionsstelle</b> PricewaterhouseCoopers AG, Basel
<b>Arbeitnehmervertreter</b> Claudio Campestrin (Vizepräsident) Simone Danner Thomas Fuchs Dr. Stefanie Katja Kniep Davide Lauditi Daniel Linder Brigitte Martig	<b>Experte für die berufliche Vorsorge</b> Libera AG, Zürich
<b>Rentnerkommission</b> Erhard Eichenberger, Schönenbuch Gilbert Fahrni, Reinach Rudolf Haas, Basel	<b>Aufsichtsbehörde</b> BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) Eisengasse 8, 4001 Basel

## Bestandesentwicklung

Nachstehend einige statistische Angaben zur *Pensionskasse Novartis 1*, wie sie dem versicherungstechnischen Expertenbericht entnommen werden können: Versichert waren am 31. Dezember 2018 12530 (Vorjahr: 12601) Vorsorgenehmer/-innen. Ihnen standen 15501 (Vorjahr: 15839) Rentner/-innen gegenüber, von

denen 9940 Personen eine Altersrente, 381 eine Invalidenrente und 4786 eine Witwen- bzw. Witwerrente bezogen. 394 laufende Rentenansprüche entfielen auf Waisen- und Kinderrenten. Das durchschnittliche Renteneinkommen belief sich auf 40577 (Vorjahr: 40549) Franken.



### Jahresabschluss 2018

Wenn es um die Anlage des Pensionskassenvermögens geht, steht die langfristige Sicherung der Leistungen stets im Vordergrund. Zu berücksichtigen ist dabei die konkrete Risikofähigkeit der Kasse, d.h. ihre tatsächliche finanzielle Lage sowie die Struktur und

voraussichtliche Entwicklung ihres Versichertenbestandes. Eine Pensionskasse muss die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks jederzeit gewährleisten können.

### Vermögensveränderung für das laufende Geschäft:

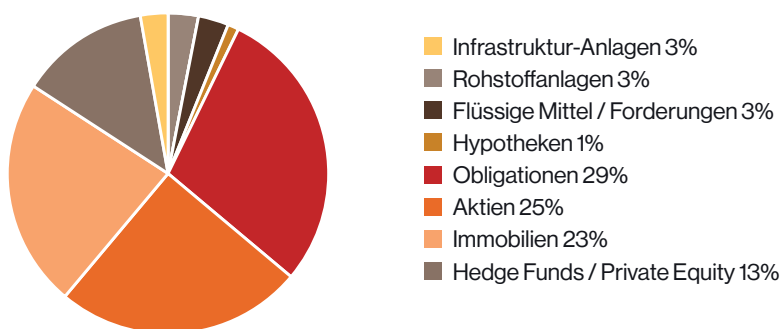
Einnahmen (Mio. CHF)	2018	2017
Beiträge Arbeitnehmer	114	112
Beiträge Arbeitgeber	200	196
Eintrittsleistungen und Nachfinanzierungen	121	176
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	7	3
Ertrag aus den Vermögensanlagen	83	81
Realisierte Gewinne auf Anlagen	521	59
Diverse	0	-3
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1046</b>	<b>624</b>
<b>Ausgaben (Mio. CHF)</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Rentenzahlungen	-650	-661
Kapitalauszahlungen	-29	-23
Freizügigkeit, Wohneigentumsförderung	-142	-169
Verwaltungskosten	-5	-4
Verbindlichkeiten	-4	10
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-830</b>	<b>-847</b>
<b>Netto-Mittelfluss</b>	<b>216</b>	<b>-223</b>
<b>Kumulierte Wertveränderung der Aktiven</b>	<b>-1 041</b>	
<b>Vermögensveränderung</b>	<b>-825</b>	

Ausgehend vom Ergebnis der Mittelflussrechnung (216 Mio. Franken) sowie unter Berücksichtigung der kumulierten Wertveränderung der Aktiven (-1041 Mio. Franken) hat das Vermögen im Jahr 2018 um 825 Mio. Franken abgenommen.

Die nachstehende *Bilanz* gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des Vermögens der *Pensionskasse Novartis 1* zu Marktwerten.

<b>Aktiven (Mio. CHF)</b>	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
Flüssige Mittel	<b>438</b>	514
Forderungen	<b>22</b>	31
Obligationen	<b>3762</b>	4040
Aktien	<b>3213</b>	3686
Hedge Funds und Private Equity	<b>1673</b>	1598
Infrastruktur-Anlagen	<b>407</b>	414
Rohstoffanlagegefässe	<b>291</b>	417
Hypothekendarlehen	<b>89</b>	101
Immobilien	<b>2934</b>	2826
Currency Overlay	<b>37</b>	34
Erhaltene/gegebene Sicherheiten (Collateral)	<b>-52</b>	-22
<b>Total Aktiven</b>	<b>12814</b>	13639
<b>Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>-38</b>	-42
<b>Netto-Vermögen</b>	<b>12776</b>	13597

Die Zusammensetzung des Vermögens lässt sich wie folgt darstellen:



<b>Passiven (Mio. CHF)*</b>	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	<b>11780</b>	11798
Wertschwankungsreserven	<b>978</b>	1581
Freie Mittel	<b>18</b>	218
<b>Total Passiven</b>	<b>12776</b>	13597

\* Ohne Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen

Dem Vermögen wird das nach anerkannten aktuariellen Grundsätzen berechnete, per 31. Dezember 2018 notwendige *Vorsorgekapital* (einschliesslich technischer Rückstellungen) von 11780 Mio. Franken gegenübergestellt. Neben diesen Verpflichtungen bestehen Wert-

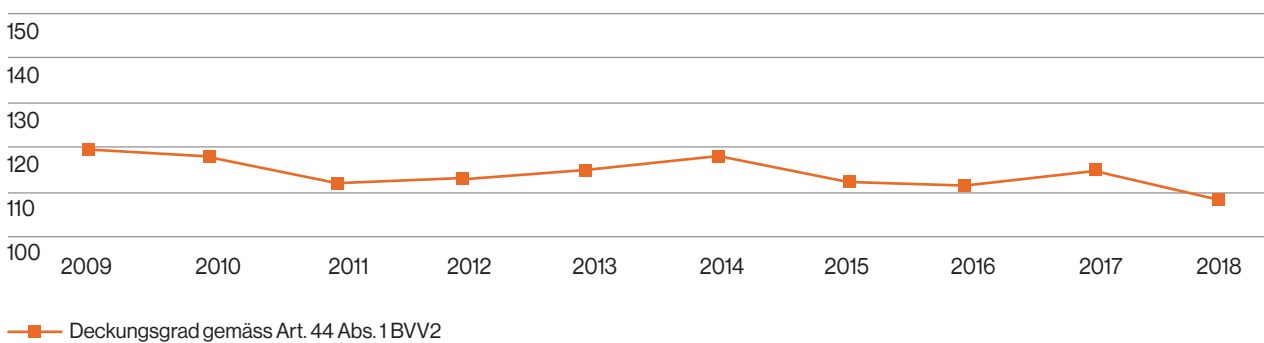
schwankungsreserven, welche für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet werden, um die finanzielle Risikofähigkeit der Pensionskasse sicherzustellen.



Der *Deckungsgrad* ergibt sich aus dem Verhältnis des gebundenen zum freien Vermögen. Nach der für diese wichtige Kennzahl gebräuchlichen Darstellung gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV2 resultiert ein Deckungsgrad von 108.5%. Das bedeutet einerseits, dass sich die Wertschwankungsreserve nicht auf ihrem Sollstand befindet, womit die Risikofähigkeit im Rahmen der Anlagestrategie eingeschränkt ist. Andererseits ist kein freies Vermögen vorhanden. Der Deckungsgrad reflektiert auch die beträchtlichen Verstärkungen der den

Rentenverpflichtungen zugrunde liegenden Kapitalbasis über die vergangenen Jahre (zuletzt, Ende 2017, mit der Anpassung des technischen Zinssatzes auf 2.0%) sowie die zusätzlichen Rückstellungen, die zur Finanzierung der Kompensationseinlagen im Zusammenhang mit der Anpassung des Umwandlungssatzes (mit Wirkung per 1. Januar 2016) zu bilden waren. Mit all diesen Massnahmen wurde dem tiefen Zinsniveau und der stetig steigenden Lebenserwartung konsequent Rechnung getragen.

### Entwicklung Deckungsgrad 2009–2018, in %

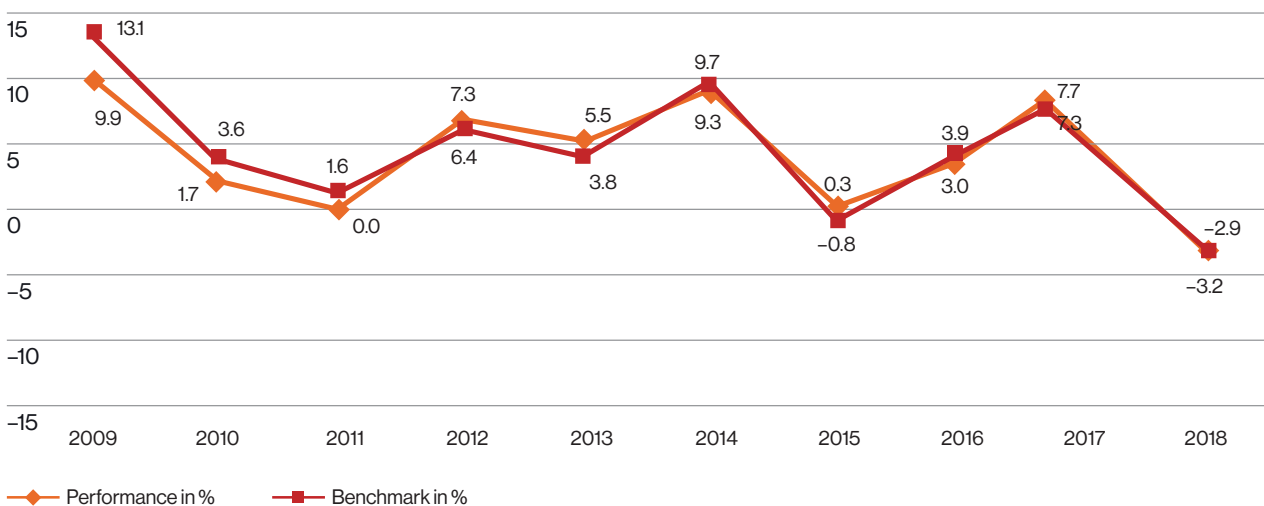


### Anlageperformance 2018

Das vierte Quartal des Berichtsjahres war geprägt durch Ungewissheit über das globale Wirtschaftswachstum, geopolitische Unsicherheiten und durch die vierte Leitzinserhöhung der US-Notenbank Fed im vergangenen Jahr. Die Europäische Zentralbank beendete ihr Anleihen-Kaufprogramm zum Jahresende. Anstelle der erhofften Jahresend-Rallye weiteten sich die Ende September aufgetretenen Kursverluste an den Aktienmärkten weiter aus. Aufgrund steigender

Zinsen und tiefer Spreads bei Unternehmensanleihen befanden sich Obligationenanlagen weiter unter Druck.

Bei negativen Beiträgen aus den meisten Assetklassen, mit Ausnahme der Immobilien, lag die Gesamtperformance der *Pensionskasse Novartis 1* bei -3.21% und verfehlte damit den entsprechenden Benchmark-Vergleichswert (von -2.93%) um 28 Basispunkte.



**Sind Sie an weiteren Informationen  
interessiert?**

Die ausführliche Jahresrechnung 2018 kann bei  
der Pensionskassenverwaltung bezogen werden:

Telefon +41 61 324 24 20

E-Mail: [markus-pk.moser@novartis.com](mailto:markus-pk.moser@novartis.com)

Basel, im März 2019

Markus Moser / Thierry Beck-Wissmann